

Gemeinde Sande

Der Bürgermeister

25.11.2011

21. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Gemeinde Sande vom 18.04.1985

Aufgrund der §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4, 5 und 8 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41) geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. Mai 2009 (Nds. GVBl. S. 191) hat der Rat der Gemeinde Sande in seiner Sitzung am 15.12.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 (Gebührenmaßstab und Gebührensatzung)

erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

a) aus abflusslosen Gruben	18,02 €
b) aus Hauskläranlagen innerhalb des Abfuhrplanes mit Ausnahme des Bebauungsplangebietes Nr. 17 - Wochenendhausgebiet Seedeich -	39,14 €
c) aus Hauskläranlagen innerhalb des Abfuhrplanes im Bereich des Bebauungsplangebietes Nr. 17 - Wochenendhausgebiet Seedeich -	41,41 €
d) aus Hauskläranlagen nach Buchstabe b) und c) als Einzelauftrag	46,35 €

je m³ eingesammelten Abwassers (Fäkalschlamm).

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Sande, den 15.12.2011

Wesselmann
Bürgermeister